

Stand: 28.10.2015 19:03:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/7004

"Bahnlinie Landshut - Plattling aufwerten!"

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 17/7004 vom 15.06.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8186 des WI vom 09.07.2015
3. Beschluss des Plenums 17/8466 vom 20.10.2015



Antrag

der Abgeordneten **Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Martin Neumeyer, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz CSU**

Bahnlinie Landshut – Plattling aufwerten!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich entsprechend des Landtagsbeschlusses Drs. 17/5899 weiterhin für die möglichst prioritäre Aufnahme des zweigleisigen Ausbaus der Strecke in den neuen Bundesverkehrswegeplan gegenüber dem Bund und der Deutschen Bahn AG und damit für eine Aufwertung der Bahnlinie Landshut – Plattling einzusetzen. Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, sich gegenüber dem Bund und der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, zusätzlich folgende Teilprojekte zu verwirklichen:

1. Beseitigung von höhengleichen Bahnübergängen in Abstimmung mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern,
2. abschnittsweise Anhebung der Streckengeschwindigkeit zwischen Wörth und Wallersdorf,
3. Bau des neuen Haltepunkts Ergolding,
4. Umbau des Bahnhofs Wörth einschließlich Barrierefreiheit,
5. Ausbau des elektronischen Informationssystems an allen Bahnhöfen.

Begründung:

Die Bahnstrecke Landshut – Plattling hat eine wichtige Erschließungsfunktion für die prosperierende Region entlang des Isarunterlaufs, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Anbindung Ostbayerns an den Münchner Flughafen. Bedeutende Unternehmen nutzen zudem die Strecke für den Güterverkehr. Das Potenzial der Strecke kann durch Ausbaumaßnahmen der Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes (DB Netze) deutlich besser genutzt werden, wenn die Kapazität, die Stabilität, die Verkehrssicherheit und die Erschließungsreichweite erhöht werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau
und Verkehr, Energie und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter,
Karl Freller u.a. CSU**
Drs. 17/7004

Bahnlinie Landshut – Plattling aufwerten!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Christine Haderthauer**
Mitberichterstatter: **Bernhard Roos**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 34. Sitzung am 9. Juli 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Frel-ler, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Martin Neumeyer, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz CSU**

Drs. 17/7004, 17/8186

Bahnlinie Landshut – Plattling aufwerten!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich entsprechend des Landtagsbeschlusses Drs. 17/5899 weiterhin für die möglichst prioritäre Aufnahme des zweigleisigen Ausbaus der Strecke in den neuen Bundesverkehrswegeplan gegenüber dem Bund und der Deutschen Bahn AG und damit für eine Aufwertung der Bahnlinie Landshut – Plattling einzusetzen.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, sich gegenüber dem Bund und der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, zusätzlich folgende Teilprojekte zu verwirklichen:

1. Beseitigung von höhengleichen Bahnübergängen in Abstimmung mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern,
2. abschnittsweise Anhebung der Streckengeschwindigkeit zwischen Wörth und Wallersdorf,
3. Bau des neuen Haltepunkts Ergolding,
4. Umbau des Bahnhofs Wörth einschließlich Barrierefreiheit,
5. Ausbau des elektronischen Informationssystems an allen Bahnhöfen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident